



An alle Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis
an den Berliner Schulen

Antrag auf Verbeamtung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Berlin werden Lehrkräfte bei gleicher Arbeit Monat für Monat sehr unterschiedlich bezahlt. Sie gehören zu der Gruppe, die bereits jetzt oder auf längere Sicht deutlich weniger Geld bekommt, weil Sie nicht verbeamtet wurden.

Die Schere zwischen den Nettoeinkommen von Beamten und Angestellten hat sich in den letzten Jahren nicht geschlossen. Im Gegenteil: Sie hat sich weiter geöffnet, weil die Besoldung der Beamt*innen Berlins aufgrund eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts schrittweise an die Besoldung in den übrigen Bundesländern angepasst wurde. Da eine außertarifliche Erhöhung der Gehälter der angestellten Lehrkräfte – wie der Finanzsenator im vergangenen Jahr dargelegt hat – nicht möglich ist, ließe sich die Ungerechtigkeit nur beseitigen, indem Berlin wieder zur Verbeamtung von Lehrkräften zurückkehrt.

Senat und Koalition konnten sich in der ablaufenden Wahlperiode nicht darauf einigen – die Positionen lagen zu weit auseinander. Nach den Programmen für die nächste Wahl sagen die GRÜNEN dazu nichts, die LINKE lehnt die Verbeamtung grundsätzlich ab. Die FDP will die Verbeamtung ebenfalls aus ideologischen Gründen nicht, wenn sie dafür auch andere Gründe anführt als die LINKE. In der SPD gibt es eine knappe Mehrheit, die eher für Verbeamtung ist; die CDU ist eindeutig dafür. Allerdings hat sich keine Partei erkennbar mit der Frage der finanziellen Folgen des Ausstiegs aus der Verbeamtung beschäftigt – nach einer uns vorliegenden plausiblen Berechnung geht es immerhin um zusätzliche Kosten für das Land Berlin von bis zu 300 Mio. € im Jahr.

Wenn Sie

- als tarifbeschäftigte Lehrkraft arbeiten,
- eine 2. Staatsprüfung abgelegt haben,

und die schlechtere Bezahlung nicht hinnehmen wollen, dann sollten Sie einfach

- einen Antrag auf Verbeamtung stellen.

Die derzeit für die Verbeamtung festgelegte Altersgrenze von 45 Jahren ist keineswegs in Stein gemeißelt: Das Bundesverfassungsgericht hat Altersgrenzen für die Verbeamtung unter bestimmten Voraussetzungen als zulässig anerkannt. Für jahrelang als Tarifbeschäftigte angestellte Lehrkräfte in Berlin liegen diese Voraussetzungen aber nicht gegeben. Folge: Eine Verbeamtung von über 50jährigen wäre auch noch möglich.

Wenn Sie sich dafür entscheiden, einen Antrag auf Verbeamtung zu stellen, dann müssen Sie dafür keinen großen Aufwand treiben. Ein formloses, persönlich unterzeichnetes Schreiben an die

Abteilung IV der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie reicht. Der Inhalt des Schreibens könnte sich auf folgenden Satz beschränken:

„Ich beantrage die Übernahme in ein Beamtenverhältnis.“

Ein Entwurf für ein solches Schreiben mit einer kurzen Begründung ist als Anlage beigelegt.

Für Ihre Entscheidung über einen Antrag auf Verbeamtung können Sie über den Link <https://www.berliner-lehrkraefte-verbeamten.de> auf eine Reihe weiterer Informationen zugreifen.

Sie betreffen u.a. folgende Fragen:

- Wie groß ist der Einkommensunterschied, wenn ich mich verbeamten lasse?
- Was kann ich tun, wenn mein Antrag mit dem Hinweis auf Überschreitung der Altersgrenze abgelehnt wird?
- Würde mit der Verbeamtung erneut eine Probezeit beginnen?
- Welche finanziellen Auswirkungen hatte der Ausstieg aus der Verbeamtung für das Land Berlin?

Sollten Sie sich für eine Antragstellung entscheiden, werden wir weiterhin das in unseren Möglichkeiten Liegende tun, um Ihren Anträgen zum Erfolg zu verhelfen. Insbesondere haben wir einen Gesetzesentwurf vorgelegt, die für die Rückkehr zur Verbeamtung von Lehrkräften in Berlin in Kraft gesetzt werden müssten bzw. sollten. Jetzt liegt es an den Abgeordneten, diesen Entwurf zu übernehmen und dem Abgeordnetenhaus zur Beschlussfassung vorzulegen.

Wenn Sie sich über den Stand und Fortgang der Aktion informieren möchten, empfehlen wir Ihnen die o.a. Webseite.

Wir hoffen auf eine Vielzahl von Anträgen und wünschen Ihnen viel Erfolg

Jörg
Raehse

BBB

Sven
Zimmerschied

BISSS

Astrid
Busse

IBS

Arnd
Niedermöller

VOB